



25.11.2022

Werkvertrag

„Erschließung von Personendaten aus Digitalisaten der Älteren Melderegistratur“

Das Stadtarchiv Darmstadt vergibt zwei Werkverträge für einen Zeitraum von 4 Wochen. Der Projektstart ist für Anfang Dezember vorgesehen.

Gesamtsumme: 2.500 € (inkl. MwSt.) je Werkvertrag

Anforderungen:

fachlich

- Lesefähigkeit (Handschrift des 18., 19. und 20. Jahrhunderts)
- gute Deutschkenntnisse

persönlich

- selbständige und genaue Arbeitsweise
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- grundlegende Kenntnisse der Arbeit mit einem Tabellenkalkulationsprogramm (Excel, LibreOffice Calc, o.a.)

Kenntnisse der Darmstädter Stadtgeschichte von Vorteil.

Leistungsbeschreibung:

- Aus Digitalisaten werden Informationen zu 4.000 Meldebögen in Bestand 12/18 Ältere Melderegistratur in einer Tabelle erfasst, insbesondere:
 - Name,
 - Geburts- und Sterbedatum, Geburts- und Sterbeort,
 - Konfession, Beruf, Staatsangehörigkeit.Erfasst werden die Daten zu der Person, zu der ein Meldebogen angelegt wurde.
- Für die Digitalisate der Meldebögen werden eindeutige Signaturen vergeben.
- Die Digitalisate werden nach den neu erstellten Signaturen benannt.

Die Arbeit erfolgt eigenständig anhand von bereitgestellten Digitalisaten der Meldebögen aus Bestand 12/18 Ältere Melderegistratur. Ein Arbeitsplatz für die Arbeit mit den Digitalisaten und sowie weitere Arbeitsmaterialien (z.B. PC, Programme) werden vom Stadtarchiv nicht gestellt. Die Arbeitszeit ist frei einteilbar.

Einen Einblick in die unterschiedlichen Formen der betroffenen Archivalien bietet dieser Blogbeitrag: <https://dablog.hypotheses.org/7151>. Auf Anfrage können auch weitere Beispiele bereitgestellt werden.

Interessensbekundungen, bitte nur in elektronischer Form, senden Sie bitte bis 30.11.2022 an stadtarchiv@darmstadt.de.

Haben Sie Fragen zur Ausschreibung und zu den aufgeführten Aufgaben? Wenden Sie sich bitte an Frau Friedrich unter rebekka.friedrich@darmstadt.de oder 06151/13 4153.